






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645"><b>Allg. Stufe</b> Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645"><b>Tendenz</b> für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 795">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 10. Februar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist größtenteils als gering einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen liegen in kammnahen, sehr steilen Hängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Hier findet man noch störanfällige Schneebretter.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonnseitig oberflächlich verharscht: Schattseitig sind Tribschneeablagerungen in Kammlagen, Rinnen und Mulden zu beachten. Diese liegen auf einer aufbauend umgewandelten Altschneedecke, wobei die Bindung meist ungenügend ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß schwächt sich ab, bestimmt aber heute noch das Wetter in Tirol. Morgen streift eine schwache Störung die Alpennordseite.

In den Bergen ausgezeichnete Fernsicht. Auf den Gipfeln der Nördlichen Kalkalpen weht kräftiger Westwind, in den Südalpen ist es windschwach. Temperaturen in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-  
-